

Skateanlage Münchener Straße

Luftbild	Maßnahmenträger	
	Stadt Nürnberg, vertreten durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum	
	Gesamtkosten	davon voraus. förderfähig
	1.188.000 Euro	1.148.000 Euro
	Kurzbeschreibung der Maßnahme	
Die Maßnahme „Skateanlage Münchener Straße“ umfasst den Abriss und Neubau der Skateanlage im Volkspark Dutzendteich. Nach 30 Jahren intensiver Nutzung treten an den Übergängen zwischen dem Asphaltboden und den Skateelementen aus Holz bzw. Beton und Stahl bauliche Probleme auf, die die Nutzbarkeit erheblich einschränken und teilweise ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Nutzer darstellen. Unter Berücksichtigung der Nutzerwünsche wurde ein moderner Skatepark entworfen, der sich in die urbane Parklandschaft einfügt. Ausgestattet mit den modernsten Skateelementen sowie unterschiedlichen Obstacles ist die neue Skateanlage „State of the Art“.		
Entwurf	Städtebauliche Einbindung	
	Die Anlage liegt im INSEK-Gebiet Südost und besitzt in der Spielflächenplanung Nürnbergs eine übergeordnete Rolle als eine der wenigen Aktionsflächen, die in einem bestehenden sehr wichtigen Freizeit- und Erholungsbereich Nürnbergs verortet ist. Sie übernimmt nicht nur die Funktion einer Aktionsfläche für Jugendliche und junge Erwachsene, vielmehr ist sie stadtweiter Treffpunkt für Jugendliche und somit ein wichtiger Ort für Integration und Austausch. Unweit der Fläche, die im Dritten Reich zum größten Sportstadion der Welt entwickelt werden sollte, können sich beim Skaten verschiedene Kulturen treffen und in Toleranz und Miteinander üben. Die Sanierung der Skateanlage hat für Nürnberg einen hohen Stellenwert, da sie den Nutzerdruck auf die kleineren, älteren Anlagen reduziert.	

Luftbild: © Stadt Nürnberg 2020

Entwurfsplan: © Service öffentlicher Raum Nürnberg